




DHL STREICHT FLÜGE NACH ASIEN

## Flughafen Hahn verliert Frachtkunden



 Der Flughafen Hahn hat einen Frachtkunden verloren. Die Post-Tochter DHL hat ihre beiden wöchentlichen Frachtflüge vom Hunsrück nach Asien und zurück Mitte Mai eingestellt.

Das teilte das Unternehmen am Montag mit und bestätigte eine Information der Bürgerinitiative gegen den Nachtflughafen Hahn. Danach hat der von der Atlas Air gecharterte Boeing-Jumbo 747 den Hahn letztmalig am 15. Mai 2019 in Richtung Seoul verlassen. Der entsprechende Leasing-Vertrag sei ausgelaufen, erklärte ein DHL-Sprecher in Bonn.

### DHL: Frachtflüge waren ohnehin auf ein Jahr begrenzt

Nach Angaben des Unternehmens waren die Frachtflüge auf ein Jahr begrenzt und dienten dazu, Kapazitätsengpässe am Markt abzufangen.

Einen Zusammenhang mit Gebührenanreizen, wie von der Initiative vermutet, gebe es nicht. Der Flughafenbetreiber ließ eine dpa-Anfrage unbeantwortet.

### Ryanair hat Verbindungen zusammengestrichen

Der einzige größere Flughafen in Rheinland-Pfalz gehört zu 82,5 Prozent dem chinesischen Großkonzern HNA und zu 17,5 Prozent dem Land Hessen.

In diesem Jahr musste der Flughafen schon einige schlechte Schlagzeilen verkraften. Im Mai kündigte Ryanair an, dass es viele Verbindungen am Flughafen streicht. Schon 2018 war die Zahl der Passagiere deutlich zurückgegangen. Zudem meldete der Flughafen 17 Millionen Euro Verlust.

Mit Air Serbia konnte der Airport immerhin einen neuen Linienflieger gewinnen.